

Dieser Prozeß, der auch mit der Einverständniserklärung des Kandidaten zur inoffiziellen Zusammenarbeit nicht abgeschlossen ist, muß in der weiteren Arbeit fortgeführt und gefestigt werden.

Die im Rahmen der Diplomforschung auf der Linie XIV gewonnenen Erkenntnisse besagen, daß bisher nur wenige Kandidaten, die für eine konspirative Zusammenarbeit mit dem MfS gewonnen werden sollten, diese Zusammenarbeit ablehnten. Daraus darf unseres Erachtens nicht der Schluß gezogen werden, die Gewinnung von IKP als Routinesache anzusehen, weil die Strafgefangenen gegenüber dem MfS naturgemäß in der Defensive sind und annehmen, daß sie bei einer ablehnenden Haltung persönliche Nachteile zu erwarten haben. Es ist im Gegenteil jedoch so, daß die Werbung für die inoffizielle Zusammenarbeit mit dem MfS auch im Leben des Strafgefangenen einen wichtigen Einschnitt bedeutet, der ungeachtet der Motivation für die Zusage zur Zusammenarbeit, Verhaltensweisen erfordert, die konkrete oft für den Strafgefangenen persönlich unangenehme Aufgaben und Anforderungen mit sich bringen. Der wichtigste Faktor ist dabei die Tatsache, daß er zur Lösung von politisch-operativen Aufgaben sein gesamtes Verhalten den Grundregeln der Konspiration unterordnen und ein hohes Maß an Selbstdisziplin üben muß sowie sein Gesamtverhalten einer bestimmten Grundlegende unterzuordnen ist. Der Strafgefangenen wird sich auch in der Richtung Gedanken machen, daß bei einer möglichen Dekonspiration negative Folgen für ihn im Kommando während des Strafvollzuges durch Aktionen von Strafgefangenen sowie nach der Haftentlassung entstehen können. Diese und ähnliche komplizierten psychischen Vorgänge erfordern, die Werbung durch den Leiter auf der Grundlage der gründlichen Analyse der vorhandenen offiziellen und inoffiziellen Überprüfungsergebnisse verantwortungsbewußt vorzunehmen und beim Werbungsgespräch psychologisch geschickt, mit überzeugenden und beweiskräftigen Argumenten vorzugehen und Bedenken des Kandidaten insbesondere hinsichtlich der Sicherheit seiner Person konsequent, aber nicht leichtfertig auszuräumen.

Einige Probleme des Werbungsgesprächs und der Verpflichtung des Kandidaten

In der operativen Praxis der Linie XIV werden Werbungen ausschließlich